

Die Preisträger und die Themen ihrer Dissertationen und Masterarbeiten:

- Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Fralett Suárez Sandoval M. Sc.

Implementation of DC-DC converters using wire-bonded microtransformers and microinductors

- Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Dr. Albrecht Franz

Kooperation statt Klassenkampf? Die Arbeitszeitverkürzung im Zeichen konsensualer Ideale der Unternehmensorganisation. Kaiserreich und Bundesrepublik im Vergleich

- Universität Hohenheim

Dr. Stefanie Schröpfer

Die Intensität der Leiharbeitsnutzung in Deutschland. Eine empirische Analyse von betrieblichen Determinanten

- Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Dr.-Ing. Stefan Beer

Methoden und Techniken zur Integration von 122 GHz Antennen in miniaturisierte Radarsensoren

- Universität Konstanz

Dr. Dominik Sachs

Optimal Social Insurance and Redistribution: Incentives for Educational Investment, Work and Savings

- Universität Mannheim

Dr. Cornelia Hattula

Produktgeneration und -vorankündigungen: Erfolgskomponente Zeitmanagement

- Universität Stuttgart

Dr.-Ing. Sebastian Seewaldt

Entwicklung einer Funktionsstruktur für die zylinderdruckbasierte Regelung der teilhomogenen Dieselerbrennung

- Eberhard Karls Universität Tübingen

Dr. Enkelejda Kasneci

Towards the Automated Recognition of Assistance Need for Drivers with Impaired Visual Field

- Universität Ulm

Dr. Simon Kurasch

Atom-by-atom observations on defect formation and dynamics in 2D materials studied by HRT EM

Neuer Verbandssitz

Nach der Entscheidung für ein neues Verbandsdomizil in der Stuttgarter Innenstadt wurden in den letzten Monaten die Planungen für dieses Projekt vorangetrieben. Südwestmetall hatte 2013 die Projektgesellschaft für das Areal der ehemaligen Mercedes-Benz-Niederlassung an der Ecke Türlenstraße/ Heilbronner Straße von der französischen Icade-Gruppe übernommen. Auf dem Gelände sollen zwei Bürokomplexe sowie Wohnbebauung realisiert werden.

Die geplanten 17.500 Quadratmeter Bürofläche entwickelt der Verband in Eigenregie, davon rund 4.500 für den Eigenbedarf; für die Wohnbebauung ist man mit potenziellen Investoren im Gespräch.

Seit Frühjahr 2014 liegt nun auch endlich der städtebauliche Satzungsbeschluss vor, sodass die Detailplanung mit den Ausschreibungen begonnen werden konnte. Nach derzeitigem Stand ist der Baubeginn ab Herbst 2015 vorgesehen, gegen Ende 2017 sollen die Büros dann bezogen werden können.

Bereits während der letzten Monate wurde die leer stehende Alt-Immobilie insbesondere für kulturelle Zwecke zwischenvermietet. Unter anderem fand dort die Filmgalerie 451 ein vorübergehendes Domizil. Im Dezember 2013 gastierte die Design-, Kunst- und Mode-Plattform „DeKuMo“ in den Räumlichkeiten der ehemaligen Mercedes-Niederlassung. Im März 2014 nutzte schließlich das Filmteam der ZDF-Krimireihe „Soko Stuttgart“ das Areal als Kulisse für eine neue Folge der Serie.



Vom Tatort zum Arbeitsplatz: Der Standort für das neue Verbandsgebäude in der Zwischennutzung.



Auch die Designmesse DeKuMo findet vorübergehend ein Zuhause bei Südwestmetall.